Druckfehler

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **46 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Druckfehler

Da lacht der Druckfehlerteufel

Nachdem die Eltern *das* Kinder*haus verlassen haben, haben Ehepaare mehr Zeit für Sex.*
Und wenn die Kinder das Elternhaus verlassen haben, können sie ein wenig mehr auf ihre Eltern aufpassen.

Vermeiden Sie Schlafmittel, die üblicherweise den normalen Schlag-rhythmus verändern.
Boxer und sonstige Schläger sollten mehr fernsehen, damit sie wieder zu einem normalen Schlafrhythmus zurückfinden.

Ist das Cholesterin in Einern nicht gefährlich?
Nein, nur in *Zehner*packungen von *Eiern.*

Nun müssen Sie nur noch einen Anfänger annähen, und der Kasper ist fertig.
Dann muß er aber schon ein großer An*h*änger von Ihnen sein, damit er sich das gefallen läßt.

Diejenigen, die den Milchzucker nicht spalten können, sollen Molkereiprodukte kaufen.
Oder besser eine Axt.

Planen Sie gefährliche *Besprechungen zur Frühstückszeit.*
Sonst ist es vielleicht für die *geschäftlichen* Gespräche zu spät.

Die Behandlung kann aus Installation von Lustfiltern bestehen, um sichere Räume zu schaffen.
Hoffentlich geht ihnen dabei nicht die Luft aus.

Die Früchte verlieren darüber hinaus viel Vitamine, wenn Sie getrocknet werden.
Wenn Sie erst mal vertrocknet sind, brauchen Sie weder noch.

Die Zecke beißt sich in die Haut ein und bettet Ihren Kopf darunter, um ein Blutgefäß anzuzapfen.
Und dann singt sie im Familienkreis: „So ein Tag, so wunderschön wie heute."

Orangensaft hilft dem Körper, das Eisen aus der Frühstücksmahlzeit besser aufzunehmen.
Das Leben kann manchmal hart sein. Oder: Hoffentlich beißt man sich dabei nicht die Zähne aus . . .

Ärztliche Tatschläge für gesundheitsverbesserndes Verhalten haben nicht immer den erhofften Erfolg.
In der Tat: *R*atschläge wären besser.

Werner Grindel